

STUDIERE OFFSHORE- ANLAGENTECHNIK!

Bachelor of Engineering



Foto: © BARD-Gruppe



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

WERDE OFFSHORE-EXPERTE/-IN

Erneuerbare Energien nehmen vor dem Hintergrund eines weltweit steigenden Energieverbrauches und der gleichzeitig notwendigen Beschränkung weiterer Treibhausgasemissionen eine zentrale Rolle bei der strategischen Planung der zukünftigen Energieversorgung ein. Insbesondere die Offshore-Windenergie wird aufgrund ihres herausragenden Potentials und der vielversprechenden Erfahrungen mit ersten Windparks auf hoher See als zentraler Pfeiler der Energiewende angesehen – sowohl national als auch international.

Offshore bedeutet dabei vor allem herausfordernde Umweltbedingungen, denen dort installierte Anlagen zu trotzen haben. Möchten Sie dabei sein, wenn es darum geht, dieses Potential zu heben und neue Lösungen und innovative Technologien zu entwickeln, um im Offshore-Umfeld einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb von Anlagen und Maschinen zu gewährleisten? Ob als Offshore-tätige/r Ingenieur/in im Errichtungs- und Betriebsmanagement oder als Entwicklungs- und Produktionsingenieur/in an Land – Sie arbeiten auf jeden Fall in einem sehr spannenden Umfeld.

Die Fachhochschule Kiel bietet hierzu mit dem Bachelor-Studiengang „Offshore-Anlagentechnik“ eine umfassende und zukunftsorientierte Ausbildung an. Das 6-semestrige Studium basiert auf einer breiten maschinen- und schiffbaulichen Ingenieurausbildung und richtet seinen Fokus dabei auf die Offshore-Anwendung.

Offshore-Plattform auf dem
Weg zu ihrem Bestimmungsort

KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Als kompetente Nachwuchskraft mit sehr guten beruflichen Ausichten werden Sie zum Experten für hochbeanspruchte Anlagen und Komponenten im Offshore-Bereich und können sich in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern engagieren wie z.B.:

- **Projektierung, Errichtung und Betrieb von Offshore-Anlagen**
- **Entwicklung, Produktion und Installation von Offshore-Plattformen und Gründungsstrukturen**
- **Entwicklung, Produktion und Service von Offshore-Windenergieanlagen**
- **Entwicklung von Schiffen für den Offshore-Einsatz**

Potentielle Arbeitgeber sind Energieversorger, Hersteller und Lieferanten von Offshore-Anlagen und -Komponenten, Ingenieurbüros, Werften, Logistik- oder Serviceunternehmen. Darüber hinaus ist Ihr erworbenes Know-How attraktiv für Banken und Versicherungs- sowie Zertifizierungsunternehmen.

Parallel bietet Ihnen dieses breit angelegte Ingenieurstudium auch die Möglichkeit, im allgemeinen Maschinen- oder Schiffbau tätig zu werden. Oder Sie entscheiden sich, Ihr Studium an der FH Kiel in den Masterstudiengängen „Maschinenbau“, „Schiffbau und maritime Technik“ oder „Wind Engineering“ (*) fortzusetzen.

(*) in Kooperation mit der Hochschule Flensburg, Studienort Flensburg

STUDIENINHALTE



Abschluss: Bachelor of Engineering (B. Eng.) | **Dauer:** 3 Studienjahre (6 Semester) inkl. Bachelorthesis

CP: Credit Points (ECTS), Maß für den Umfang des Moduls. Je Semester sind Module mit ca. 30 CP zu belegen, maßgeblich ist die aktuelle Studien- und Prüfungsordnung, Irrtümer vorbehalten.

STUDIENINHALTE & WAHLMODULE

Als Vorbereitung auf die technischen Anwendungsgebiete werden in den ersten beiden Semestern die mathematischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen vermittelt. Ergänzend dazu werden **ingenieurwissenschaftliche Pflichtmodule** angeboten, die sich bis in das 5. Semester erstrecken. Dazu gehören technische Module wie Statik und Festigkeit, Werkstofftechnik und Konstruktion aber auch erweiternde Fächer wie Projektmanagement oder Betriebswirtschaftslehre.

Ab dem 3. Semester werden aus einem fachübergreifenden Wahlbereich zusätzliche Module angeboten, die insbesondere der Vermittlung sozialer Kompetenzen (**Soft Skills**) dienen.

Im Bereich der **ingenieurwissenschaftlichen Wahlmodule** können je nach individueller Schwerpunktwahl unterschiedliche Module aus einem vielfältigen und hoch qualitativen Angebot gewählt werden. Diese Module vermitteln umfassende Kompetenzen im Offshore-Bereich:

- Offshore-Windenergie
- Belastungen von Offshore-Bauwerken
- Geotechnische Grundlagen
- Projektierung und Konstruktion von Offshore-Bauwerken
- Fertigungstechnik Großanlagen
- Logistik Offshore
- Fertigungstechnik Großbauteile
- Instandhaltung, Betrieb, Rückbau
- Korrosionsschutz
- Sicherheit und Umweltschutz Offshore
- Schiffe für Offshore-Einsätze
- Festigkeit von Schiffen und Offshore-Strukturen
- Betriebsfestigkeit
- Finite-Elemente-Methode
- ...

PRAXISNÄHE

Studium und industrielle Praxis sind elementare Bestandteile des Studienganges „Offshore-Anlagentechnik“. Durch Laborveranstaltungen, Fachvorträge von Referenten aus der Industrie sowie Exkursionen zu Offshore-Unternehmen wird das in Vorlesungen Erlernete in einen unmittelbaren praxisrelevanten Zusammenhang gebracht.

In diesem Zusammenhang bietet die FH Kiel den Offshore-Studierenden bereits im ersten Semester die Teilnahme an COOL an. COOL steht für *Campus for Ocean and Offshore Learning*, eine mehrtägige Veranstaltung an unterschiedlichen Brennpunkten der Offshore-Windenergie – ideal um die einzigartigen Offshore-Bedingungen hautnah zu erleben.



Schwerpunkt ist eine Konferenz mit nationalen und internationalen Vertretern der Offshore-Industrie, die aus ihren unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen und aktuellen Entwicklungen berichten. Ergänzt wird dieses Programm durch Besichtigungen industrieller Offshore-Betriebe und wissenschaftlicher Einrichtungen. Der intensive Austausch mit den Referenten, Offshore-Beschäftigten und Wissenschaftlern gibt den Studierenden einen frühen Einblick und Kontakte in diese spannende Arbeitswelt.

Gleichzeitig ermöglicht das gemeinsame Erleben ein nachhaltiges Teambuilding unter den Offshore-Studierenden. Mehr Infos unter www.fh-kiel.de



PROJEKTE AN DER FH KIEL

Der Studiengang „Offshore-Anlagentechnik“ gehört zusammen mit den Bachelor-Studiengängen „Maschinenbau“, „Schiffbau und maritime Technik“ sowie „Internationales Vertriebs- und Einkaufswesen“ dem Fachbereich Maschinenwesen der Fachhochschule Kiel an. Studierende dieser Studiengänge profitieren von der hohen Qualität der fachübergreifend angebotenen Lehre als auch von diversen gemeinsamen Projekten wie z.B.:



■ Baltic Thunder

Studierende entwickeln und optimieren ein Fahrzeug, welches ausschließlich durch Windenergie angetrieben wird. Der grüne Rennwagen kann durch seine Propellerauslegung sogar gegen den Wind fahren. Jährlich nehmen die Studierenden mit dem aktuellen Fahrzeug an einem Wettrennen in den Niederlanden teil, bei dem sie gegen Fahrzeuge anderer europäischer Hochschulen antreten.

■ startIng!

Studierende werden bereits im ersten Semester vor die spannende Herausforderung gestellt, im Team eine reale konstruktive Problemstellung zu bearbeiten. Dabei arbeiten mehrere Gruppen an der gleichen Aufgabe. Teamarbeit und Kreativität unterstützt durch strukturierte Arbeitstechniken führen zum Erfolg.



OFFSHORE-CLUB

Gemeinschaft unter den Studierenden wird bei „Offshore-Anlagentechnik“ großgeschrieben, auch über das Studium hinaus.

Dazu treffen sich Studierende, Absolventen und Lehrende regelmäßig im Offshore-Club auf dem Campus der FH Kiel. Erstsemester werden willkommen geheißen, Absolventen berichten über ihre beruflichen Erfahrungen und Erlebnisse. Neue Pläne für die Ausgestaltung des Studiums werden geschmiedet wie z.B. Exkursionen oder neue gemeinsame Projekte.



Zusätzlich werden Referenten eingeladen, die zu aktuellen Themen aus dem Offshore-Bereich berichten. Das alles in gemütlicher, entspannter und kreativer Club-Atmosphäre.

DAS SAGEN STUDIERENDE



Lisa Schulz

„Ich habe mich für „Offshore-Anlagentechnik“ entschieden, weil ich in einem zukunftsorientierten Bereich der erneuerbaren Energien arbeiten möchte. Kiel spricht schon wegen seiner unmittelbaren Nähe zum Meer für sich.“



Mathias Leifeld

„Wenn man neue Wege gehen möchte, sich für erneuerbare Energien interessiert, das Meer liebt und an der Energiewende mitwirken möchte, dann ist dieses praxisnahe Studium genau der richtige Schlüssel dafür!“



Julian Pforth

„Trotz der Spezialisierung in Richtung Offshore-Anlagentechnik gibt es wahnsinnig viele Aufgabenbereiche, in denen man als Ingenieur tätig werden kann.“



Merle Siebrecht

„Der Studiengang „Offshore-Anlagentechnik“ verbindet die Faszination für Wasser und Wind mit zukunftsweisenden Entwicklungen in einer Branche mit facettenreichen Möglichkeiten für Ingenieure.“



CAMPUSKULTUR

Mit der Fähre über die Kieler Förde zur Vorlesung, Mittagessen mit Blick auf den Segelboothafen – das maritime Umfeld der FH Kiel gehört zum Alltag. So werden im vielfältigen Angebot des Hochschulsports an der FH Kiel selbstverständlich auch Segelkurse angeboten.

Gleichzeitig wird das kulturelle Leben an der Fachhochschule großgeschrieben. Der Campus versteht sich als Kulturinsel von Kiel mit regelmäßigen Konzerten, Lesungen und Ausstellungen. Im Bunker-D, einem ehemaligen Luftschutzbunker, befinden sich Cafés, ein Kino sowie mehr Veranstaltungsräume.

Der Mediendom mit seinem 3D-Kino lockt Jahr für Jahr zehntausende Besucherinnen und Besucher unter seine Kuppel. Meteoritenschwärme, Mond- und Sonnenfinsternis können auf der Sternwarte beobachtet werden. Und das Computermuseum der FH Kiel lädt ein auf eine Zeitreise zu den technischen Wundern der Computerpioniere und enthüllt geheimnisvolle Welten aus Röhren, Transistoren und Mikrochips – Zeugnisse von Genialität und Ingenieurskunst.

Weitere Infos zu Kultur und Sport der FH Kiel unter:
www.fh-kiel.de



ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- **allgemeine Hochschulreife (Abitur)** oder
- **fachgebundene Hochschulreife (Fachabitur)** oder
- **allgemeine oder fachgebundene Fachhochschulreife (bestehend aus einem schulischen und fachpraktischen Teil)** oder
- **berufliche Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Meisterinnen-/Meisterprüfung im Handwerk)**
- **zusätzlich: Vorpraktikum von 12 Wochen, davon sollten bis Vorlesungsbeginn mindestens 6 Wochen abgeleistet sein. Inhalte einer betrieblichen Ausbildung sind nach Prüfung anrechenbar.**

Sie sind nicht sicher, ob Sie diese Voraussetzungen erfüllen oder sie haben weitere Fragen, die Ihnen unsere Website www.fh-kiel.de/OAT nicht beantworten kann?

Dann wenden Sie sich doch bitte an die Studieninformation (**0431-210 1338** oder studieninformation@fh-kiel.de).

BEWERBUNG

Aktuelle Informationen zu Bewerbungsmodalitäten und -fristen finden Sie unter www.fh-kiel.de/studienangebot
Die Bewerbung erfolgt online. Schriftverkehr bitte direkt an: Fachhochschule Kiel, Zulassungsstelle, Sokratesplatz 1, 24149 Kiel

■ Studieninformation

Sokratesplatz 3 (Postanschrift: Sokratesplatz 1)
D-24149 Kiel

Telefon: 0431 210-13 38

E-Mail: studieninformation@fh-kiel.de

Web: www.fh-kiel.de/studieninformation
oder www.fh-kiel.de/oat

